

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen

Unterrichtsfach Grundschule

Religionsdidaktik

2023 / II

Thema 1

Das Elementarisierungsmodell „soll helfen, eine Brücke zwischen Inhalten und den Lernenden zu schlagen, sodass sich ein Inhalt als Thema für die Fragen, Interessen und Orientierungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen erschließen kann.“

(Friedrich Schweitzer u. a., Elementarisierung 2.0. Religionsunterricht vorbereiten nach dem Elementarisierungsmodell, Göttingen 2019, S. 12)

1. Erläutern Sie Grundanliegen und Dimensionen des Elementarisierungsmodells und stellen Sie anschließend heraus, warum dieses Modell gerade für die Planung und Gestaltung von Religionsunterricht gute Dienste leistet!
2. Bereiten Sie Mk 4,30-32 (Das Gleichnis vom Senfkorn) entlang der verschiedenen Dimensionen des Elementarisierungsmodells für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 3 auf!
3. Entwerfen Sie eine Unterrichtsdoppelstunde, in der sich Lernende im katholischen Religionsunterricht der Jahrgangsstufe 3 das Gleichnis vom Senfkorn (Mk 4,30-32) erschließen! Begründen Sie Ihre didaktischen und methodischen Entscheidungen in Rückbezug auf die Ergebnisse von Teilaufgabe 2!

Das Gleichnis vom Senfkorn Mk 4,30-32

Er sagte: Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Geheimnis sollen wir es beschreiben? Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, sodass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.

Thema 2

Die Frage nach Gott wach zu halten bildet eine wichtige Intention des katholischen Religionsunterrichts in der Grundschule.

1. Erläutern Sie diese These, indem Sie sie von inhaltlich ähnlichen Formulierungen (z. B. „zum Glauben an den christlichen Gott führen“, „den Glauben von Menschen kennen“) absetzen!
2. Erörtern Sie konkrete Chancen und Herausforderungen, die sich aus einer entsprechenden Thematisierung der Gottesfrage für die Entwicklung des Gottesbildes von Kindern ergeben!
3. Skizzieren Sie eine dreistündige Unterrichtssequenz, in der Sie aufzeigen, wie die Frage nach Gott im katholischen Religionsunterricht der bayerischen Grundschule wachgehalten werden kann!

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Grundschule
Religionsdidaktik
2023 / II

Thema 3

Die Welt von Kindern ist heute durch den „iconic turn“, d. h. die Omnipräsenz von Bildern, geprägt und anstatt Geschichten zu erzählen, lesen Eltern und Lehrpersonen den Kindern zumeist aus Büchern vor. Beide Zugänge zur Welt sind wichtig, doch spricht manches dafür, dem Erzählen bzw. der Arbeit mit Erzählungen wieder eine größere Bedeutung beizumessen - gerade in der Grundschule.

1. Erläutern Sie wesentliche Dimensionen des Erzählens und stellen Sie den besonderen Zusammenhang zwischen christlichem Glauben und dem Erzählen bzw. Erzählungen her!
2. Entfalten Sie didaktische Möglichkeiten, im Religionsunterricht mit Erzählungen zu arbeiten bzw. das Erzählen für religiöse Lernprozesse produktiv einzusetzen! Diskutieren Sie Chancen und Schwierigkeiten im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler der Primarstufe!
3. Entwickeln Sie eine inhaltlich am LehrplanPLUS für katholische Religionslehre orientierte Unterrichtsstunde für die Grundschule, in der Sie der Arbeit mit einer Erzählung bzw. dem aktiven Erzählen in prominenter Weise Raum geben! Zeigen Sie auf, inwiefern die Erzählung bzw. das Erzählen dazu beiträgt, die Ziele der Stunde zu erreichen!